

Leroy Sanë vor Entscheidung: Wechselt er wirklich zu Arsenal?

Der Artikel beleuchtet die angespannte Vertragslage von Leroy Sanë beim FC Bayern Mönchen und die bislang unklare Zukunft des Spielers.



Mönchen, Deutschland - Der Vertragspoker um Leroy Sanë beim FC Bayern Mönchen zieht sich weiter und sorgt für unzufriedene Reaktionen in der Vereinsführung. Laut **Kölnischer Stadt-Anzeiger** prüft der Präsident Herbert Hainer, ob eine Klarheit bezüglich der Zukunft des Spielers bis zur Klub-Weltmeisterschaft am 14. Juni in den USA erreicht werden kann. Sanë selbst äußerte sich vage auf die Frage nach einem möglichen letzten Auftritt in Mönchen, bevor er in den Mannschaftsbus stieg.

Während Sanë sich mit der Nationalmannschaft auf das Spiel um Platz drei gegen Frankreich vorbereitet, sind seine Leistungen im Nationalteam gemischt, da er im Halbfinale gegen Portugal

eine schwache Vorstellung abgab. In der aktuellen Saison bei Bayern erzielte der Spieler in 19 Pflichtspielen fünf Tore und legte eine Vorlage auf. Trotz insgesamt guter Leistungen beim Rekordmeister hat er oft enttäuscht, wenn er im Nationaltrikot auflief.

Vertrag und Gehaltsforderungen

Die Verhandlungen über eine Vertragsverlängerung gestaltet sich als herausfordernd. Bayern bot ursprünglich 10 Millionen Euro fix und bis zu 5,5 Millionen Euro an Boni an, doch angeblich ist der Verein nun bereit, das Grundgehalt auf 12 bis 13 Millionen Euro zu erhöhen, wie [tz.de](#) berichtet. Sané selbst fordert ein Jahresgehalt von rund 18,5 Millionen Euro, was die Bayern-Bosse verärgert. Ein Wechsel zu einem der großen Premier-League-Klubs wird angestrebt, wobei Arsenal als Favorit gilt, allerdings könnten Gehaltsforderungen einen Wechsel zu Tottenham schwierig machen.

Sané, der neu von Berater Pini Zahavi vertreten wird, könnte sich auch einen Wechsel zu Galatasaray Istanbul vorstellen, allerdings will er laut [Eurosport](#) nicht ins Ausland wechseln, es sei denn, die Rahmenbedingungen stimmen. Der Bundesliga-Klub stellt klar, dass sie nicht bereit sind, Sanés Gehaltsforderungen zu erfüllen, die sie als übertrieben erachten. Die Verhandler von Bayern bleiben optimistisch, dass eine Einigung bis Freitag erzielt werden kann.

Interessen anderer Klubs

Sanés Profil hat das Interesse einiger Top-Klubs geweckt. Teams wie Manchester City, FC Barcelona, FC Liverpool, FC Arsenal und Manchester United sollen sich mit der Zukunft des Spielers beschäftigen. Doch nur ein Premier-League-Klub könnte die Gehaltsvorstellungen von Sané tatsächlich erfüllen.

Für die Bayern-Verantwortlichen stellt sich die Frage, ob sie Sané, dessen Vertrag im Sommer 2025 ausläuft, im Team halten

wollen. Lothar Matthäus sprach sich dafür aus, Sané nicht abzugeben und sieht keinen Bedarf für spektakuläre Neuzugänge im Kader.

Der Druck auf Sané wächst, da eine Entscheidung über seine sportliche Zukunft bis zur Deadline von Freitag ansteht. Die Frage bleibt, ob ein eventueller Abgang beim FC Bayern unmittelbar nach dieser Frist zur Realität werden könnte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.ksta.de • www.tz.de • www.eurosport.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net